

REFERENTEN

Maïke Baumann - Dr. med, Ärztin, Praxis für Chinesische Medizin, Hamburg

Peter Becher - Arzt, Praxis für Manuelle Medizin/Osteopathie, Hamburg

Karina Bohlen - Dr. med. MBA, Ärztin, Orthopädie, Schön Klinik Hamburg Eilbek

Frank Brons - Dr. med, Arzt, Orthopädische Privatpraxis Hamburg, Kaifu Leistungsdiagnostik und REHA am Kaifu

Volker Carrero - Dr. med. Arzt (Mannschaftsarzt FC St. Pauli), Praxis ARGON Hamburg

Tim Freitag - M.Sc. Physiotherapeut, Rückenzentrum am Michel, Hamburg

Isolde Frieling – Dr. med. Ärztin,

Christian Gatzka - Dr. med. - Arzt - Hamburger Hüft- und Kniemanufaktur, Hamburg

Ulrike Kaiser - Dr. rer. nat., Psychologin, UKSH Universitätsklinikum Schleswig Holstein

Kasim Karakaya - Dr. med., Arzt, Zentrum für Rehabilitationsmedizin, BG Klinikum Hamburg

Kira Liebau - Ärztin, Klinik und Poliklinik für Orthopädie, Sportorthopädie, Universität Rostock

Annika Möller - B.Sc., Physiotherapeutin, UKE Athletikum (Hamburg)

Heike Niemeier - Dr. med Ärztin, Essenz.hamburg, Dr. Heike Niemeier und Team

Johannes Reich - B.Sc., Physiotherapeut, Helios ENDO Rehasentrum (Hamburg)

Christian Spreckels - Dr. spowiss., Sportwissenschaftler, Fakultät für Psychologie und Bewegungswissenschaft, Universität Hamburg

Tibor Maximilian Szikszay - PD Dr. med. , Physiotherapeut, Institut für Gesundheitswissenschaften, Studiengang Physiotherapie, Universität zu Lübeck

Dominik Vogt - Dr. med. Arzt, Unfallchirurgie, UKSH Universitätsklinikum Schleswig Holstein

Goetz Hannes Welsch - Prof. Dr. med., Arzt (Mannschaftsarzt HSV), UKE Athletikum, Hamburg

N.N. Waldkrankenhaus Spandau, Berlin

SPONSOREN

enovis™

NORAN

Stand bei Drucklegung

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dr. med. Christian Gatzka
Hamburger Hüft- und
Kniemanufaktur, Hamburg
www.dr-gatzka.de

Johannes Reich - B.Sc.
Physiotherapeut
Helios ENDO Rehasentrum
Hamburg

HAMBURGER
HÜFT & KNIE
MANUFAKTUR

DR. GATZKA

ALLGEMEINE HINWEISE

Datum

4. Mai 2024

Tagungsort

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Hörsaal N43 Physiologie
Martinistraße 52 | 20246 Hamburg

Zertifizierung

Die Zertifizierung durch die Ärztekammer Hamburg ist beantragt.

Punkte für die freiwillige Zertifizierung Physiotherapie werden erteilt.

Organisation

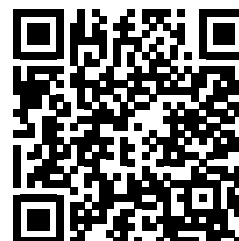
Congress Compact 2C GmbH
Thomas Ruttkowski
Joachimsthaler Str. 31-32
10719 Berlin
Internet: www.congress-compact.de

Teilnehmergebühren

Arzt/Ärztin	50 €
Physiotherapeut(in)	25 €
Sportwissenschaftler(in)	25 €
Student(in)	freier Eintritt
In Ausbildung zum Physiotherapeuten(in)	freier Eintritt
Patienten, Angehörige	freier Eintritt

Anmeldung online

www.congress-compact.de/kickoff-hamburg-2024



DIE EM STEHT VOR DER TÜR ...

Wir schauen auf die aktuelle Situation der PRAE und POST REHA bei Hüft- und Kniegelenksläsionen in Deutschland ...

4. Mai 2024 | 09:00 Uhr

KICK-OFF MEETING

Präventive und rehabilitative Therapien an Hüft- und Kniegelenk

- Was gibt es Neues?
- Wo wollen wir hin?
- Macht eine ganzheitliche (holistische) Sichtweise Sinn?



LIEBE MITSPIELER UND KOLLEGEN,

seit Jahren wird die Akademisierung der Physiotherapie in Deutschland diskutiert und einige zarte Pflänzchen scheinen bereits zu sprießen (eine erste W2 Professur für Physiotherapie ist an der Universität Lübeck etabliert).

Trotzdem gibt es sicher noch viel zu tun ...

Die in der „Physiotherapie“ wohl sehr bekannte GLAD Behandlung bei Praearthrosen des Hüft- und Kniegelenks ist in der Ärzteschaft kaum bekannt, Leitlinien zur prae- und postoperativen (oder einfach „nur“ konservativen Therapie) bei z.B. Dysplasie, FAI, Meniskus- und Kreuzbandriß sind in Deutschland nur rudimentär etabliert ...

Sollten wir zudem den Patienten allein auf seine Erkrankung / Verletzung reduzieren oder Ihn nicht vielleicht auch als „Ganzes“ ernstnehmen - mit all seinen Ängsten (zum Beispiel vor einer OP) und Sorgen? Zudem sind ja nicht alle unsere Patienten gleich ...

Mit „all dem“ soll unser kleines „kick-off“ meeting irgendwie einmal beginnen ... Hamburg (als Tor zur Welt) und Ausrichter einiger EM Spiele ist da sicher genau der richtige Ort!

Vielleicht schaffen wir es gemeinsam auch ein paar Leitlinien hier im Norden zu entwickeln...

Die starke Bereitschaft hierzu haben wir im Vorfeld dieses Symposiums bereits erkannt. Die Universitätskliniken Lübeck, Kiel, Hamburg, und Göttingen bieten hier Ihre Unterstützung an!

Wir haben Glück, das eine erfahrenen Physiotherapeutin gleich zu Beginn des Symposiums einmal kurz berichtet (und für Fragen bereitsteht) wie es sich im „Kassensystem“ der physiotherapeutischen Leistungen in Deutschland gerade so „anfühlt“ - vor und nach Hüft TEP ...

Alles startet also mit einem Erfahrungsbericht ...

Kommt gerne längs und macht mit („Physios“ wie Ärzte - wir sind ja ein Team !)

Eure / Ihre

Christian Gatzka, Johannes Reich

und alle weiteren Hüft- und Knie „Junkies“

PROGRAMM | 4. MAI 2024

AKTUELLE ASPEKTE UNTER EINER GANZHEITLICHEN (HOLISTISCHEN) SICHTWEISE ...

09:00–10:30 Uhr

Vor dem „Spiel“ – PRAE OP

09:00 Eine „Expertin“ spricht! Wie ist es denn gerade so in Deutschland? Ein Erfahrungsbericht vor und nach Hüft TEP aus Sicht einer erfahrenen Physiotherapeutin (Pat.) ...

09:15 Prävention von Verletzungen im Breiten- und Spitzensport
Liebau, Uni Rostock

09:30 Von der BG Lernen – Behandlung(en) „aus einer Hand“
Karakaya, BG Hamburg

09:45 GLA:D – der internationale (vielfach noch unbekannt) Blick auf die präoperative physiotherapeutische Hüft- und Kniearthrosenbehandlung
Szikszay, Uni Lübeck

10:00 Wertigkeit von Omega Fettsäuren in der prae- und postoperativen Supplementation bei Hüft- und Kniegelenksbehandlungen
Niemeier, Praxis Hamburg

10:15 Wie sollte der „Knochenstatus“ idealerweise vor „Hüft- und Knieoperationen“ sein - oder wie eben gerade nicht ...
Frieling, Praxis Hamburg

10:30–11:00 Uhr

Halbzeit – den Akku wieder etwas auffüllen und Trainerschelte anhören

PROGRAMM | 4. MAI 2024

11:00–12:30 Uhr

Zurück im Spiel

11:00 Detektion und Therapie faszikulärer und muskulärer Dysbalancen im praeoperativen „setting“
Becher, Praxis Hamburg

11:15 TCM als Therapieoption vor hüft- und kniechirurgischen Maßnahmen
Baumann, Praxis Hamburg

11:30 „Boxenstopp“ für Hüfte- und Kniegelenk – funktionelle orthopädische Analyse – Erfahrung der ENDO Klinik Hamburg
Reich, ENDO Reha Hamburg

11:45 Konservative Behandlung von schmerz- und arthroseauslösenden Fehlformen des Hüftgelenkes (Dysplasie & FAI)
Möller, UKE Athletikum - Uni Hamburg

12:00 Konservative Behandlung von meniskoligamentären Schäden am Kniegelenk
Carrero, Praxis Hamburg

12:15 Psychologische Aspekte und Resilienz – ist eine OP nicht vorzubereiten wie ein belastender Wettkampf
Spreckels, Uni Hamburg

12:30–13:00 Uhr

Es ist noch nix entschieden – jetzt kommt es auf's team, die Physios und Docs an

PROGRAMM | 4. MAI 2024

13:00–15:00 Uhr

Nachspielzeit

13:00 Nun doch eine OP-Vorbereitung und OP Termin optimal koordinieren – ein „Hand in Hand“ von Physiotherapie und Operateur – nur wie?
Freytag, RZ am Michel Hamburg

13:15 Endo Aktiv®-Konzept der schnellen Genesung – schneller fit, weniger Komplikationen
Bohlen, Schön Klinik Eilbek Hamburg

13:30 Wie kann ich die „Stimmung“ nach der OP oder – dem wohlmöglich „schmerzhaften“ – Beginn konservativer Therapiemaßnahmen hochhalten
Kaiser, Uni Lübeck

13:45 Sinnvolle Testungen zur Verlaufskontrolle in der Nachbehandlung von Knie und Hüftprothesen. Etablierte Abläufe in der REHA an der Kaifu
Brons, REHA an der Kaifu Hamburg

14:00 „Last but not least“ – digitale Gesundheitsanwendungen als unterstützende Maßnahmen nach Hüft- und Knie OP`s
Vogt, Uni Lübeck

14:15 The final: Flankierende „advanced therapies / orthobiologics in der Behandlung von Knorpelschäden bzw. der „frühen“ Osteoarthrose / Osteoarthritis an Hüfte und Knie
Welsch, UKE Athletikum - Uni Hamburg

14:30 Die Zukunft: „Sind ambulante TEP`s die Zukunft – Erfahrungen aus dem Waldkrankenhaus in Berlin ...“
NN

14:45 Natürlich haben wir gewonnen – der Sieg sollte gefeiert werden ...

„Fare well“ and „good bye“!